

FREUND DES BRIEF



02/2025

NEUES AUS DEM SCHULVEREIN

EVANGELISCHER SCHULVEREIN GÖRLITZ E.V.
WWW.EV-SCHULE.DE

Kohle her!

Schon mal vom „Zehnten“ gehört? Den zehnten Teil dessen, was dir gehört mit Gott teilen – klingt nach Ablasshandel? Kohle gegen Segen? Ein Masche der Kirche um an unser Geld zu kommen? Halt! Erstmal ins Original schauen:

In der Bibel wird erstmals vom „Zehnten“ gesprochen. Abraham gab nach einer Schlacht dem Priester Melchisedek den zehnten Teil seiner Beute (1. Mose 14,20). Ursprünglich war der „Zehnte“ also eine freiwillige Gabe. Erst später wurde er zur Tempelabgabe für die Leviten, die kein eigenes Land besaßen und somit auf diese Gabe angewiesen waren.

Und wir? Haben wir etwas zu verschenken? Ich meine: Ja! Arno Backhaus, ein bekannter Pfarrer, setzte sich mit Kleingeld in einer Schale in die Fußgängerzone. Auf einem Schild die Worte: „Ich bin reich beschenkt. Bedienen Sie sich!“ Vielleicht ist es die Sicht der Privilegierten, nicht jeder hat diese Möglichkeit. Deshalb steht in der Bibel aber auch ein Prozentsatz, keine feste Summe. Probieren Sie es aus! Es muss nicht gleich der „Zehnte“ sein. Fangen Sie klein an und spüren Sie, wie es sich anfühlt. Gott wünscht sich Freude beim Geben. Paulus schreibt: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ (2. Korinther 9,7).

Seine Liebe aber hängt nie davon ab, ob oder wie viel wir verschenken.



Christian Hüther
Vorsitzender des Evangelischen
Schulvereins Görlitz e.V.

Bye bye, Niesky!

„Der Evangelische Schulverein Niesky/Görlitz e.V. , Sie sprechen mit Maria Albert. Hallo!“ So lautet seit mittlerweile acht Jahren meine Ansage, wann immer ich das Telefon im Büro benutze. Diese Ära geht nun, zumindest teilweise, zu Ende.

Im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung im August diesen Jahres beschlossen die Mitglieder u.a. das Wort „Niesky“ aus dem Vereinsnamen zu streichen. Oft führte es zu Verwirrungen und Nachfragen, die umständlich mit der Gründungsgeschichte des Vereins erklärt werden mussten. Da es in Niesky inzwischen Bestrebungen zur Gründung einer freien, christlichen Grundschule gibt, die nichts mit unserem Verein zu tun hat, sehen wir die Zeit gekommen, um „Bye, bye Niesky!“ zu sagen.

Wir haben einen Schulclub!

Seit dem Frühjahr verwandeln unsere Schüler^{innen} gemeinsam mit Roland Micke das Erdgeschoss in einen Schulclub. Aus dem kühlen, dunklen Bereich entstand ein lebendiger Raum, der ganz ihnen gehört. Schon bei der Einrichtung war klar: Die Zeiten der weißen Kellerwände sind vorbei. Heute prägen bunte Sitzsäcke und moderne LED-Beleuchtung das Bild. So ist ein Ort entstanden, an dem man sich gern länger aufhält – auch nach dem Unterricht. Besonders freut uns, dass der Schulclub so großen Zuspruch findet. Immer wieder begegnen uns nachmittags Kinder und Jugendliche, die hier ihre Zeit verbringen, sich austauschen oder entspannen. Das zeigt uns, dass sie sich hier sicher und willkommen fühlen. Der Schulclub ist damit nicht nur ein Raum, sondern ein Stück gelebte Gemeinschaft.



Eper aus Ungarn stellt sich vor

„Hallo, ich bin Eper Matisfalvi, 19 Jahre alt und komme aus Ungarn. Eines meiner größten Hobbys ist das Tanzen. Außerdem koche und backe ich sehr gerne. In meiner Gemeinde in Ungarn helfe ich seit vielen Jahren in Kinderferienlagern mit. Seit einem Jahr unterstütze ich eine Jugendgruppe, an der Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse teilnehmen.“

In diesem Jahr habe ich mein Abitur erfolgreich abgelegt. Bevor ich mit dem Studium beginne, wollte ich gerne ein Gap Year machen, um meine Deutschkenntnisse zu verbessern. In Zukunft möchte ich in Ungarn Deutsch- und Biologielehrerin werden. Dieses Jahr begleite ich die Delfin-Klasse, helfe im Unterricht, bei der Mittagsbetreuung und bei den AGs. Es macht mir sehr viel Spaß!“



Mónica aus Spanien

„Hallo! Mein Name ist Mónica, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Madrid. Seit August arbeite ich als Freiwillige im Hort und helfe seit Oktober außerdem beim Englischunterricht in der FEO.“

Dieses Jahr habe ich das Abitur gemacht. Ich möchte in Deutschland bleiben und Lehramt Englisch und Spanisch studieren. Es ist spannend, neue Wörter, Sprachen und Kulturen zu lernen und ich wollte dieses Freiwilligenjahr machen, um etwas neues zu erleben. Dazu möchte ich viel lernen, den Kindern helfen und meine Kultur mit euch allen teilen. Freitags tanze ich mit den Kindern im Hort zu spanischer und deutscher Musik und wir spielen typisch spanische Spiele. Ich freue mich hier sein zu dürfen, auf viele schöne Momente, neue Abenteuer und ein tolles Jahr mit euch.“

Klassenreise zur Musik - ein Bericht von Elena (Klasse 4)

Zuerst sind wir mit dem Bus eine Stunde ins Querxenland Seiffhennersdorf gefahren. Dann haben wir die Zimmerverteilung gemacht. Meine Freundin und ich sind zusammen in den zweiten Stock gegangen. Anschließend haben wir uns mit den polnischen Kindern getroffen. Hier wurden wir in die Workshops eingeteilt (Singen, Tanzen und Schauspielen). Bis zum Abendbrot hatten wir noch etwas Spielzeit. In den nächsten Tagen probten wir fleißig unser Musical und saßen beim Essen zusammen. Am Mittwoch gab es eine tolle Kinderdisco. Uns war allen so heiß, dass wir danach gleich ins Bett gefallen sind. Nachdem wir so schön geprobt hatten, gab es am Freitag zuerst die Generalprobe und danach konnten wir unser Musical vor den Augen der Eltern vorführen. Ich habe so toll getanzt, mir hat es sehr viel Spaß gemacht. Danach haben wir mit unseren Eltern die Koffer abgeholt und sind nach Hause gefahren.



Aufregende Schulzeit, aufregende Weihnachtszeit

In diesem Schuljahr erleben wir jeden Tag viele spannende Momente. Zwanzig Erstklässler stellen sich jeden Morgen den Herausforderungen des Schulalltages und bringen frischen Schwung in unsere Schule. Engagiert widmen sie sich dem Lesen- und Schreibenlernen und entdecken in den Lesedosen tolle neue Wörter und Texte.

Am 10.12.2025 um 15.00 Uhr laden wir herzlich zum Schlesischen Christkindelmarkt ein, wo wir unser neues Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“ aufführen. Auch die Ersties werden dort mit Freude auf der Bühne stehen und singen - begleitet von unserer Band, die zurzeit ebenfalls intensiv probt. Erleben Sie mit uns diesen besonderen Nachmittag auf dem Untermarkt!



Förderhinweise und Dank:

**Kinder
brauchen
Musik**

Wir danken der Stiftung
„Kinder brauchen Musik“ von
Rolf und Monika Zuckowski für die
Teilnahme unserer 4. Klassen an der
deutsch-polnischen Klassenreise.



Der Schulclub wird
mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Termine

01.-19.12.2025 - Crowdfunding-Aktion von GörlitzCrowd
10.12.2025 - Weihnachtsmusical „Zeit für Wunder“ auf dem Schlesischen Christkindelmarkt
31.01.2026 - Tag der offenen Tür in der Freien Evangelische Oberschule Görlitz
25.04.2026 - Tag der offenen Tür in der Dietrich-Heise-Schule



Vielen Dank für die freundliche
Unterstützung an Augustadruk Görlitz!

Impressum

Herausgeber: Evangelischer Schulverein Görlitz e.V.
Layout und Satz: Maria Albert
Druckauflage: 750 Stück; Nr. 2/2025
www.ev-schule.de

THEMA: SICHER BOLZEN - NEUER FALLSCHUTZBELAG FÜR DEN SCHULHOF!



GROSSE CROWDFUNDING - AKTION FÜR DEN BOLZPLATZ DER GRUNDSCHULE!

Vier Jahre ist es her, als wir uns zum ersten Mal mit dem Thema Crowdfunding im Internet auseinandersetzten und das Projekt "Schule für alle" bei GörlitzCrowd, der Plattform der Stadtwerke Görlitz AG starteten.

Damals war es unser Ziel, Menschen aus Görlitz und Umgebung dafür zu gewinnen, unseren "Solidaritätsfonds" zu unterstützen - einen Spendentopf aus dem Schulgelder für Kinder aus finanzschwächeren Familien finanziert werden. Dank der 34 Spenderinnen und Spender an Bord und einer Funding-Summe von 2375,00 EUR übertrafen wir unsere ursprüngliche Zielsumme sogar um mehr als 10%! Mit dieser tollen Erfahrung im Gepäck wollen wir auch in diesem Jahr wieder Menschen dazu auffordern, ein Herzensprojekt durch Spenden oder den Kauf von Prämien mitzufinanzieren.

Das Projekt "Sicher bolzen - Neuer Fallschutzbelag für den Schulhof" ist eines von mehreren, die im Rahmen einer Weihnachtsaktion der Stadtwerke Görlitz AG, von besonderen Konditionen profitieren können. So bringt z.B. jede Spende in Höhe von 10 Euro oder mehr aus der Bevölkerung, zusätzliche 20 Euro aus dem Spendentopf der Stadtwerke.

Mitmachen lohnt sich also doppelt!



WELCHES ZIEL HAT DAS CROWDFUNDING?

Ziel des Projektes ist die sichere und nachhaltige Wiederherstellung der Spielfläche auf dem Bolzplatz der Dietrich-Heise-Schule.

Der bestehende Belag ist seit rund 14 Jahren in Nutzung und weist inzwischen erhebliche sicherheitsrelevante Mängel auf:

Die Platten haben sich in der Mitte abgesenkt und stehen an den Rändern hoch, was zu Stolperstellen beim Spielen und Rennen führt. Regenwasser kann nicht mehr abfließen, was wiederum zu Schmutzansammlungen, Frostschäden und weiteren Beeinträchtigungen führt.

Bewegung an der frischen Luft ist ein unverzichtbarer Bestandteil eines gesunden Schulalltags. Sie fördert nicht nur die körperliche Entwicklung und Konzentrationsfähigkeit der Kinder, sondern stärkt auch das soziale Miteinander. Gemeinsames Spielen auf dem Bolzplatz ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, sich in der Gruppe zu erleben, Konflikte zu lösen und Teamgeist zu entwickeln.

WAS IST CROWDFUNDING ÜBERHAUPT?

Crowdfunding ist eine Finanzierungsform, bei der viele Menschen gemeinsam Geld für ein Projekt, ein Produkt oder eine Idee bereitstellen. Statt auf den Erhalt einer großen Förderung zu setzen, wird die benötigte Summe durch zahlreiche kleine Beiträge gesammelt - meist über Online-Plattformen wie goerlitz-crowd.de.

WIE LÄUFT DAS AB?

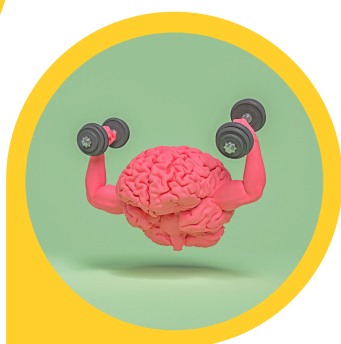
Auf www.goerlitz-crowd.de/sicherbolzen hat man im Zeitraum vom 01.12. - 19.12.2025 die Möglichkeit einen Betrag seiner Wahl zu spenden oder aus einer der Prämien zu wählen. Wichtig ist zu wissen, dass das gespendete Geld erst dann tatsächlich zur Auszahlung kommt, wenn die volle Zielsumme in der vorgegebenen Zeit erreicht wird. Wer unser Projekt also unterstützen möchte, sollte nicht zu lange warten!

WELCHE PRÄMIEN GIBT ES?

Wer das Projekt unter www.goerlitz-crowd.de/sicherbolzen finanziell unterstützen möchte, kann das auf zwei Wege tun. Zum Einen in dem eine Direktspende für das Projekt abgegeben wird und zum Anderen, in dem man Prämien bestellt. Eine Prämie kann ein physisches oder digitales Angebot sein, welches sich der Spender in Gegenleistung zu einem bestimmten Spendenwert auswählt. Wenn das Spendenziel erreicht wird und damit die Zahlungen an den Evangelischen Schulverein Görlitz e.V. freigegeben werden, werden auch die Prämien versandt. Ein paar Eindrücke der diesjährigen Prämienauswahl:



Geführte Klettertour für zwei Personen
Preis: 400 EUR



Crash-Kurs "Geistig Fit durch Koordination"
Preis: 100 EUR



Strickmütze FEO in blau oder schwarz
Preis: 20 EUR

Backstage-Karten für die Musicalaufführung 2026
Preis: 80 EUR



WIE GEHT ES JETZT WEITER?

Ab zu goerlitz-crowd.de/sicherbolzen und Spender werden!

KANN ICH AUCH HELFEN OHNE GELD ZU SPENDEN?

Absolut! Wir freuen uns über jede Spende, aber sind auch dankbar für jeden, der unsere Crowdfunding-Kampagne bekannter macht, also über Social Media teilt, Freunden und Familie davon erzählt oder z.B. an seinen Arbeitgeber herantritt und dort das Interesse für unseren Schulverein und das Projekt "Sicher bolzen" weckt. Vielen Dank!

QR-CODE SCANNEN UND SPENDER WERDEN!

